

Das Projekt „Golf und Natur“ schützt die Tier- und Pflanzenwelt auf naturbelassenden Golfanlagen



Damit der Golfsport nicht zum Handicap für die Natur wird, hat der Deutsche Golf Verband ein Konzept für die umweltgerechte Ausgestaltung von Golfanlagen entwickelt. Zusammen mit dem Bundesamt für Naturschutz, dem Greenkeeper-Verband und unter wissenschaftlicher Begleitung der Universität Hohenheim stellt das Projekt eine praxisnahe Anleitung für die Sicherstellung der optimalen Bedingungen für den Golfsport im Einklang mit der Natur zur Verfügung.

Golf ist eine naturgebundene Sportart. Golfanlagen sind in die Landschaft integriert und die Spieler nutzen natürliche Gegebenheiten für die Ausübung ihres Sports. Der ökologische Wert einer Golfanlage kann für die ansässige Tier- und Pflanzenwelt sehr hoch sein. Zur Feststellung über umweltrelevante Bereiche der Golfanlage wird in einem ersten Schritt eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Die Ergebnisse sind Grundlage für Maßnahmen zur Aufwertung der Anlage und für den Artenschutz. Darüber hinaus kann eine natürliche Gestaltung der Grünflächen und Wasserareale der Anlage auch zu einem besonderen Wettbewerbsvorteil verhelfen.

Ein Umweltberater konzipiert dann mit einem „Umweltteam“ individuell für jede Anlage einen Zwei-Jahres-Plan für die Umsetzung von fünf Maßnahmen. Kriterien für die Auswertung und Kontrolle der Maßnahmen ist eine sukzessive Datenerhebung in den Bereichen Natur & Landschaft, Pflege, Umweltmanagement sowie Arbeitsumfeld & Öffentlichkeitsarbeit.

Am Ende der Periode erhält der Verein oder Golfanlagenbetreiber ein Zertifikat, welches den Erfolg der Maßnahme in Bronze, Silber oder Gold bewertet. Das Zertifikat gilt für zwei Jahre. Für die Anschlusszertifizierung müssen für weitere zwei Jahre Maßnahmen umgesetzt werden. Mit dem Zertifikat wertet jede Golfanlage ihren Stellenwert und ihr Image gegenüber Kunden und anderen Interessengruppen deutlich auf. Vor allem: Die Anlage erlangt auch Platzreife für die Natur.

Weitere Informationen gibt es unter: www.golf.de/dgv/umweltprogramm.cfm